

Kein Prozess gegen Arbeitsrechtsaktivisten

Bangkok. Ein Gericht in Bangkok hat ein Verfahren gegen einen britischen Arbeitsrechtsaktivisten wegen »übler Nachrede« zu Lasten eines thailändischen Ernährungskonzerns eingestellt. Die Richterin begründete dies am Mittwoch mit Verfahrensfehlern. Der Brite Andy Hall stand vor Gericht, nachdem er einen Bericht über den thailändischen Ernährungskonzern Natural Fruit verfasst hatte. Er wirft dem Unternehmen vor, Arbeiter ohne Papiere aus Kambodscha, Myanmar und Laos auszunutzen, Kinder zu beschäftigen, in Menschenhandel verwickelt zu sein und die Arbeiter weit unter Mindestlohn zu bezahlen. **(AFP/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250992.kein-prozess-gegen-arbeitsrechtsaktivisten.html>